



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Verbraucherschutz

Das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Justizvollzugsanstalt (JVA) Halle

mehrere Ärzte (m/w/d) für die Tätigkeit als hauptamtliche Anstaltsärzte (m/w/d)

Die Justizvollzugsanstalt Halle ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzuges für männliche erwachsene Straf- und Untersuchungsgefangene und weibliche Untersuchungsgefangene. Sie verfügt über eine Belegungsfähigkeit von 652 Haftplätzen. Im Bereich Strafhäft erstreckt sich die Zuständigkeit auf männliche Erwachsene mit einer Vollzugsdauer von bis zu 2 Jahren und 6 Monaten. Zur JVA Halle gehört eine Nebenstelle.

Aufgabenbereiche:

Die ärztliche Versorgung der Gefangenen ist nach § 111 Abs. 1 Satz 1 JVVollzGB I LSA durch hauptamtliche Anstaltsärzte sicherzustellen. Dazu gehören insbesondere

- die umfassende medizinische Versorgung der Gefangenen im Sinne einer hausärztlichen Tätigkeit,
- die Aufnahme- und Entlassungsuntersuchungen sowie die Prüfung der Vollzugstauglichkeit,
- die Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Gerichten, Einrichtungen und Institutionen,
- die Mitwirkung in anstaltsinternen Vollzugskonferenzen,
- die hygienische Überwachung der Anstalt,
- die ärztliche Überwachung der Anstaltsverpflegung,
- die Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger,
- die Mitarbeit beim Aufnahme- und Diagnoseverfahren, bei der Aufstellung und Durchführung von Vollzugsplänen und bei der Beurteilung der Gefangenen.

Funktionsprofil:

Die Dienstposten sind derzeit nach BesGr. A 15 des Landesbesoldungsgesetzes bewertet. Die Einstellung kann in einem unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnis nach dem TV-Ärzte (Beschäftigtenverhältnis) oder als Beamter (m/w/d) auf Probe erfolgen. Daneben werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt. Eine vollzeitnahe Teilzeit-

beschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich. Familienfreundliche Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit der Ausübung einer Nebentätigkeit im Rahmen der gesetzlichen Regelungen werden geboten.

Anforderungsprofil:

Von dem Bewerber (m/w/d) wird ein erfolgreicher Abschluss des Studiums der Medizin mit Approbation als Arzt (m/w/d) erwartet. Eine Facharztausbildung im Bereich Allgemeinmedizin und/oder Innere Medizin oder vergleichbare Weiterbildungszeiten sind von Vorteil. Es wird eine Persönlichkeit mit einem besonderen Interesse an der Tätigkeit im Justizvollzug und einem hohen Maß an Identifikation mit der Aufgabe, Leistungsbereitschaft, Motivation, Team- und Konfliktfähigkeit, interkultureller Kompetenz, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein gesucht. Zudem wird eine hohe Belastbarkeit im Umgang mit zum Teil schwierigem Patientenkontext vorausgesetzt. Fahrerlaubnisklasse B ist gewünscht.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugniskopien und Beurteilungen unter Nutzung der folgenden E-Mail-Adresse an das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt: mj.pm2@sachsen-anhalt.de.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Positionen in der Landesverwaltung sowie bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften zu erhöhen und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen in dem u.a. für den Justizvollzug zuständigen Personalreferat Herr Janetzki (Telefon 0391/567-6073) zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung des Ministeriums.